

erialien.

ständigen Vorrat von... besten Qualität an... niedrige Niederlage von... Die Preise sind... Sie irgend etwas in... sprechen Sie bei

upply Co. Ltd. enster, Sask.

Möbel

stern und nach en Mode

Möbrestück auch... usstatten wollen, se... ermäßigten Preisen... Eisenbetten... wertigen, Stühlen... r. u. zc.

on Teppichen jeder

RITZ

ASKATCHEWAN

Maschinerie

helf Eisenwaren... u. Furnaces... Separatoren... maschinen... mtermühlen... u. Dreschhaus-

gerüstete Klempne... aten Raffey Harris... uns.

BERGER... SASK...

BROS.

Sorten von

erialien

für... hmaschinen, Heu... verbesserte Farmen.

SASK.

ische

ständig... men, die... handel... n.

Artikel bereiten

inde welche ia... rtklassisch.

& Sohu

llständigen... ten u. f. w.

Tarante

hätten. J. L. Leger, Rechtsanwalt in Bonda, gab in kurzen Umrissen ein Lebensbild von Sir Wilfrid Laurier. Ihm erwiderte G. E. McCraney, M. P., lobte die Redensart Leger's und sprach alsdann über die Erziehung und das politische Leben des Premierministers, sagte, daß er ein Mann der höchsten persönlichen Ehrbarkeit sei, der den Religionshaß und Rassenstreit niedergehalten habe. Die Gründung einer Flotte, welche mit der britischen Flotte in voller Eintracht stehen werde, sei das Werk Sir Wilfrids. Die Herren Pegler, Willoughby, Currie, Tozke, Verew, Lawrence und A. L. McLean von Humboldt sprachen über politische Tagesfragen. „Rev.“ Mister Ray sagte in seiner Rede, daß die Unversität in Saskatchewan allen anderen in Nordamerika ebenbürtig sei, daß wir ein cosmopolitisches Volk in Saskatchewan seien und deshalb alle religiösen Unterschiede fallen lassen müßten. „Leget die Gewalt in die Hände der Unwissenheit, und ihr habt das Unglück heraufbeschworen.“ Ferner sagte er, er heiße die Politik der Scott Regierung gut, aber die Separatenschulen, obgleich sie eine Notwendigkeit sein mögen, seien ein nationales Unglück, und öffentliche Gelder sollten zu deren Unterhalte nicht verwendet werden. „Wir bereuigen die Vorurteile der Klassen, und Beweise von diesem Rechte haben wir in Bonda; dieser Provinz ist eine vollständigere Autonomie vonnöten.“ Da jedoch unter den Protestanten verhältnismäßig wenige Vorurteile bezüglich der Separatenschule in Bonda herrschen, so war man ganz überrascht, daß A. F. Tozke, das lokale Mitglied, der einen Distrikt von 80 Prozent Katholiken vertritt, sich nicht erhoben hat, um Mr. Ray zu widerlegen und die Rechte seiner Wähler zu verteidigen. G. A. Verew.

Eucharistischer Kongreß.

Die Vorbereitungen zum 21. Internationalen Eucharistischen Kongreß, welcher vom 6. bis 11. September in Montreal, der historischen Mutterstadt Canadas, abgehalten wird, sind abgeschlossen. Für Unterkunft der hohen Besucher sorgt ein spezielles Komitee. Gegen 200,000 Kongreßteilnehmer werden erwartet.

Folgende kirchliche Würdenträger werden anwesend sein: Kardinal Vincenzo Vannelli als Vertreter des Papstes; der apostolische Delegat für Canada; Kardinal Logue von Irland; Kardinal Gibbons von Baltimore; Erzbischof Möller von Cincinnati; Erzbischof Ireland von St. Paul; Erzbischof Vonnervand von Westminister (England); Erzbischof Furley von Chicago; Erzbischof Clemons von St. Louis; Erzbischof O'Connell von Bozen; Bischof Heylen von Namur (Belgien), der ständige Präsident der Internationalen Eucharistischen Kongresse; Bischof Mars von Covington, der Präsident des Kongresses; Bischof Touquet von Orleans; die Bischöfe McDonald und Mundelein von Brooklyn;

Offizieller Wetterbericht von Münster, Saskatchewan

Table with 7 columns: Datum, Höchste Tem., Niedrigste, Höchste, Niedrigste, Höchste, Niedrigste. Rows for dates from July 1st to July 31st.

Bischof O'Connor von Newark, Bischof Cusack von New York, der Graf von Norfolk (England) und andere. Auf dem Schiffe „Empress of Ireland“, welches am 28. August von Liverpool (England) nach Quebec abfährt, werden sich einschiffen: Der päpstliche Legat, der Graf von Norfolk, mehrere europäische Erzbischöfe, 45 Bischöfe, etwa 100 Priester und eine große Anzahl Laien des katholischen Adels aus Deutschland, Spanien, Italien, Oesterreich und England. Ueber ein Duzend Altäre werden in größeren Räumen des Schiffes aufgeschlagen zur Feier der hl. Messe.

Der Catholic Club von New York wird vollzählig in Montreal erscheinen und Spalter bilden bei der feierlichen Prozession des Allerheiligsten am letzten Tage des Kongresses. Das Programm der Tagung enthält folgende Hauptpunkte: Dienstag Abend den 6. September wird der päpstliche Legat vom Alerus in der St. Jakobs Kathedrale empfangen. Am folgenden Abend findet der offizielle bürgerliche Empfang des Legaten statt.

Der Kongreß wird eröffnet mit einer feierlichen Mitternachtsmesse in der Notre Dame Kirche in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag. Am Donnerstag Morgen ist Pontificalamt in der St. Jakobs Kathedrale und des Abends Gottesdienst in der Notre Dame Kirche. Am Freitag Morgen, 9. September,

ist Gottesdienst unter freiem Himmel in Mance Park. Predigten werden gehalten in englischer und französischer Sprache. Des Abends findet öffentlicher Empfang beim päpstlichen Legaten statt. Samstag Morgen ist Pontificalamt in der St. Patricks Kirche und Abends eine Generalversammlung in der Notre Dame Kirche. Am Sonntag Morgen, 11. September, wird Kardinal Vannelli das Pontificalamt in der Kathedrale singen. Die Prozession mit dem Allerheiligsten ist des Nachmittags von der Notre Dame Kirche aus.

Die Reise von Westen nach Montreal. Da eine so weite Reise von Winnipeg und Regina nach Montreal mit manchen Schwierigkeiten verbunden ist, hat der Sekretär des Diözesankomitees, Rev. Father Prud'homme von St. Boniface, ein Circular erlassen, in welchem er folgende Instruktionen gibt: 1. Der Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt von irgend einem Orte des Westens beträgt den Preis der einfachen Fahrkarte erster Klasse. Von Winnipeg nach Montreal macht es \$35. 2. Wer Schlafwagen nehmen will, muß für Pullman Sleeper \$8.00 mehr bezahlen, für Touristen-Schlafwagen \$4.00 mehr. 3. Wer die Reise auf den Seen zurücklegen will, kann dies unter nachstehenden Bedingungen tun: Für Hin- und Rückfahrt \$12.50 mehr außer dem Bilet; für Hin- und Rückfahrt zur See und Rückfahrt per Bahn \$3. mehr; für Hin- und Rückfahrt

The Central Creamery Co., Ltd.

...Box 46... Humboldt, Sask. Fabrikanten von erstklassiger Butter. Senden Sie Ihren Rahm zu uns, wir bezahlen die höchsten Preise für Butterfett, Winter wie Sommer. Schreiben Sie an uns um Auskunft. O. W. Andreason, Manager.

Geld zu verleihen. für langen oder kurzen Termin! auf verbessertes Farmland, zu 8 Prozent Zinsen. Prompte Ausführung. O. W. Andreason, Box 46, Humboldt.



Synopsis der canadischen North-west Land Bestimmungen. Irrend eine Person, die das alleinige Haupt einer Familie ist, oder Irrend eine männliche Person über 18 Jahre alt, kann eine Viertelsektion von noch nicht veräußertem Dominion Land in Manitoba, Saskatchewan oder Alberta als Heimstätte nehmen. Der Applicant muß persönlich in der Dominion Land-Agentur oder Sub-Agentur des Districts erscheinen. Eintragung kann jedoch in Irrend einer Agentur unter gewissen Bedingungen durch Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester des beabsichtigten Heimstättlers als Stellvertreter gemacht werden. Verpflichtungen: Sechs Monate Weidung auf dem Lande und Kultivierung derselben in Irrend von drei Jahren. Ein Heimstättler muß jedoch innerhalb neun Meilen von seiner Heimstätte auf einer Farm von mindestens 80 Aker wohnen, die alleinig von ihm oder seinem Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester besessen und bewohnt ist. In gewissen Gegenden kann ein Heimstättler gegen den seine Weideweise vorliegt durch Preemption eine Viertelsektion neben seiner Heimstätte erhalten. Preis \$3.00 per Aker. Verpflichtungen: Muß sechs Monate auf der Heimstätte oder Preemption residieren in jedem von sechs Jahren vom Datum seiner Heimstätte-Eintragung an (einschließlich der Zeit die er zur Erwerbung des Heimstättler-Patents braucht) und muß fünfzig Aker extra kultivieren. Ein Heimstättler der sein Heimstättlerrecht schon ausgebraucht hat und seine Preemption erhalten kann, muß in gewissen Gegenden eine Kauf-Heimstätte nehmen. Preis \$3.00 per Aker. Verpflichtungen: Muß sechs Monate in jedem von drei Jahren darauf residieren, fünfzig Aker kultivieren und ein Haus im Werte von \$100.00 errichten. W. W. Cory. Deputy des Ministers des Innern. R. B. Nicht autorisierte Veröffentlichung dieser Anzeige wird nicht bezahlt werden.

Großes Gemeindefest zu Leosfeld, Sask. Montag, 15. August zum Besten der dortigen St. Bonifacius Kirche. Hochamt um 1-2 10 Uhr. Bestes Mittagessen mit allerlei Erfrischungen im freien neben der Schule. Musik und reichhaltige Belustigungen aller Art. Angenehme Preisverteilung! Jedermann aus der Gemeinde, sowie die Mitglieder der Nachbargemeinden sind zum Festbesuche freundlichst eingeladen! Das Festkomitee.